Bachelor Wirtschaftsecht, Sommersemester 2021
Modul: Ökonomische Analyse des Rechts
Thema: Rechtsökonomische und institutionenökonomische Analyse aktueller Klimaschutzgesetzgebung

Lehrveranstaltungsleiter:
Prof. Dr. Georg von Wangenheim (http://www.uni-kassel.de/go/Wangenheim)

Lehrveranstaltungsform: Seminar (6 Credits = 180 Arbeitsstunden)
(10 einführende Doppelstunden im Semester, Blockveranst.: 6 Doppelstunden im September)

Teilnahmevoraussetzungen:
Folgende Module müssen zumindest besucht und mit der Teilnahme an der Modulprüfung abgeschlossen sein:

1. IB1: Einführung in die Ökonomische Analyse des Rechts,
2. W2: Mikroökonomik,
3. R7: Verwaltungsrecht mit öffentlich-rechtlicher Übung

(oder entsprechende Module der PO 2011). Wenn nicht alle drei Prüfungen bestanden sind, bitte Rücksprache mit Veranstaltungsleiter.

4. Hilfreich: R12: Umweltrecht / Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Anmeldung im moodle-Kurs bis Ende der ersten Seminarsitzung.
Begrenzte Teilnehmerzahl *wegen Seminarcharakter: maximal 20 Teilnehmer, maximal 10 Nachrücker (Entscheidung am 21.4., letzte Nachrückmöglichkeit 6.5.)*
Auswahlkriterien:

1. *Studierende, die das Modul „Ökonomische Analyse des Rechts“ noch nicht absolviert haben, haben Vorrang.*
2. *Absolvierte Credits.*
3. *Studierende, die einen (sehr) guten Grund haben, im WS 20/21 an der Vorlesung ÖAR nicht teilnehmen zu können (Auslandsaufenthalt, Praktikum)*
4. *Losentscheid*

Lerninhalte:

- Ökon. Analyse speziellerer Rechtsgebiete
  In diesem Seminar mit den Schwerpunkten: Umweltrecht, Verfahrensrecht und Rechtsdurchsetzung
- Vertiefung der Methoden
- Anwendung der ökonomischen Analyse des Rechts auf aktuelle Rechtsfragen

Qualifikationsziele:

- vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Gebiete ökonomischen Analyse des Rechts
- Fähigkeit, Methoden der ökonomischen Analyse des Rechts auch auf spezielle und schwierige rechtliche Fragestellungen anzuwenden.
- Fähigkeit, zur internationalen oder intertemporalen Rechtsvergleichung anhand der positiv-ökonomischen Vorhersage der Wirkungen rechtlicher Regeln und deren normativer Bewertung.
- In diesem Seminar insbesondere: Fähigkeit, eine Seminararbeit, eine Bachelorarbeit oder eine Masterarbeit auf entsprechendem wissenschaftlichen Niveau zu erstellen

Erwartete Leistungen (unter Berücksichtigung des „Workloads“ von 180 Arbeitsstunden):

- Aktiver (aktive Diskussion!) Besuch des Seminars (2 Std/Woche = 28 Std)
- Erledigung der wöchentlichen Aufgaben (4 Std/Woche = 50 Std)
- Erstellen der Seminararbeit (100 Std)

Prüfungsleistung:

- Qualität der Diskussionsbeteiligung, insbesondere im Blockseminarteil (20%)
- Seminararbeit (80%, 15–20 Seiten)

Termine: Beginn am Montag, den 19.04.2021
Montag, 18:00 – 20:00 Uhr, nicht jede Woche, bitte Termine beachten!
Online: Zoom-Meeting: Meeting-ID: 998 6637 8594, Kenncode: 003033; direkter Link:
https://uni-kassel.zoom.us/j/99866378594?pwd=UWlWRnVCY0lkVHRUSGFDTTIvd1IwZz09
Falls Präsenzlehre möglich wird: Seminarraum 2 im CampusCenter
Block: Freitag/Samstag 24./25.9. Raum: NN

Terminplanung:

Sitzung	Vorbereitende Arbeitszeit	Vorbereitende Aufgabe	Thema
1 19.4.	4 Stunden	• Auffrischung d. Kenntnisse aus dem Modul Einf. i. d. ÖAR, insbes. Abschnitte zum Umweltrecht	• Vorbesprechung: Vorstellung der zu besprechenden Gesetze und Gesetzesvorhaben • Lesetechniken: u.a. PQ4R • Einführung in typische Argumentationen der ökonomischen Analyse des Umweltrechts (1)
2 26.4.	2 Stunden	• Lektüre Aufsatzes Umwelt(rechts)ökonomik	• Einführung in typische Argumentationen der ökono-mischen Analyse des Umweltrechts (2)
3 3.5.	2–4 Stunden	• Lektüre: Edenhofer et al. (2020) • Entwicklung der eigenen Themen-Präferenzen	• Verteilung zu bearbeitenden gesetzlichen Regelungen oder Vorschläge (= Seminararbeitsthemen) • Identifikation erster Aufgaben entlang der weiteren Seminarplanung • Was macht einen guten Aufsatz aus?
5.5. 24 Uhr: verbindliche Anmeldung, danach ggf. Neuverteilung der freien Themen			
4 17.5.	4 (=2 Stunden je Aufsatz)	Lektüre und Strukturanalyse von je 2 Aufsätzen	• Zwei Beispiele besonders guter Aufsätze im Bereich „environmental law and economics“ • Ergebnisse: Anforderungen an wissenschaftliche Seminararbeiten, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten • 10 häufige Fehler
6 31.5.	1 (Fragestellung + Antwort) + 1 (= 10 Minuten pro Datenbank)	Entwicklung und Upload einer Fragestellung und einer möglichen Antwort + Beschäftigung mit Datenbanken	• Besprechung der Fragestellungen und Antworten • Erläuterung der Suchfunktionen in den Datenbanken. Wie finde ich relevante Artikel? • Relevante Literaturdatenbanken: Econlit, Web of Science, wiso, google scholar, SSRN
7 14.6.	Jeweils: 4 (= 2 Std. Vorauswahl, 1 Std. Endauswahl, 1 Std. Vorbereitung der Darstellung der zwei interessantesten Aufsätze	Identifikation von Aufsätzen, die für alle Themen relevant sind; zulässig sind nur die o. g. Datenbanken	Vorstellung der identifizierten Aufsätze in max. 3 Minuten (60 min / Anzahl der Teilnehmer) inkl. Angabe der Datenbank und der dort verwendeten Suchstrategie sowie Begründung, was den Aufsatz interessant für das Gesamtthema macht, und kurzer Diskussion (ein Aufsatz je Teilnehmer)
8 21.6.		Identifikation von Aufsätzen, die für das jeweilige Thema relevant sind; zulässig sind nur die o. g. Datenbanken	Vorstellung der identifizierten Aufsätze in max. 3 Minuten (60 min / Anzahl der Teilnehmer) inkl. Angabe der Datenbank und der dort verwendeten Suchstrategie sowie Begründung, was den Aufsatz interessant für das individuelle Thema macht und welche Argumente übertragen werden könnten
9 + 10 28.6. + 5.7.	8 (= 2 Std. Fragestellung + Gliederung + 2 Std. Einleitung)	Entwurf erstellen, Präsentation auf n Folien: Thema, Frage + Antwort, 2 x Gliederung	Vorstellung (5 Min) und Diskussion (10 Min) der Entwürfen im Plenum **(Achtung Seminarsitzung evtl. 3 Std.)**; Inhalte der Entwürfe: Fragestellung, erwartete Antwort, Gliederungsentwurf mit zentralen Argumenten der Abschnitte
Blockseminar gegen Ende des Semesters (insgesamt 6 Doppelstunden)			
9 – 13 1,5 Tage 24./25.9.	40 – 80 Std.	Erstellen der vorläufigen Fassung der Seminararbeit, Präsentationsfolien	Vorstellung vorläufige Fassungen (enthalten bereits die wesentlichen Elemente enthalten, d.h. Fragestellung, Literaturbezug, zentrale Argumente und Ergebnis, das sich aus der Argumentation ergibt) Format: mindestens Folien, erste schriftliche Fassung sinnvoll. Präsentation je 10–12 Minuten, Diskussion 10–12 Minuten = 22 Min. pro Seminararbeit
25.9.			Abschlussdiskussion evtl. im Chevvy o.ä.
Semesterferien	30-70 Std.	Erstellen der Seminararbeit	Abgabetermin: 17.10.2021

Zeiten gesamt:					
Präsenz 35 Std.	Vorbereitungen 30 – 32 Std	vorl. Fassung inkl. Präsentation: 40 – 80 Std.	Endfassung 30 – 70 Std.	⇒ schriftl. Fassung gesamt: 110 Std.	Summe 180 Std.

Themenliste (Vorschlag)

Die folgenden vorläufige Themenliste enthält Vorschläge und ist nicht abschließend. Über diese Liste hinausgehende Vorschläge sind willkommen. Wenn sie vor der ersten Sitzung des Seminars (am besten per E-Mail) vorgeschlagen werden, können sie mit hoher Wahrscheinlichkeit berücksichtigt werden. Danach eingehende Vorschläge müssen in die Seminarplanung passen.

1. EEG-Förderung erneuerbarer Energien und EEG-Umlage: Grundlagen, auch historisch
2. Befreiungen von der EEG-Umlage
3. Arten der Zahlungen der EEG-Förderung (§§ 19 – 21c) und deren Zusammenspiel
4. Förderung erneuerbarer Energien EEG durch die Marktprämie: Ausschreibungsverfahren, Grundlagen
5. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Ausschreibungsverfahren, Differenzierung zwischen Energiequellen
6. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Ausschreibungsverfahren, Höchstwerte für Förderungen
7. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Ausschreibungsverfahren und Genehmigungsverfahren bei Windenergie an Land und Solarenergie
8. Mieterstrom: effektive Lösung eines relevanten Problems?
9. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Ziele und Wirkungen der besonderen Behandlung von Bürgerenergiegesellschaften
10. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Weiterbetrieb „ausgeförderter“ Anlagen
11. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Re-Powering „ausgeförderter“ Anlagen
12. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Ausbaupfad und (europarechtliche) Ausbauziele
13. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Förderung des Ausbaus auch im Ausland
14. Förderung erneuerbarer Energien EEG: Anschlusszwang und Abnahmezwang, Pflicht zur Bereitstellung der Netzkapazität (§§ 8 – 18)
15. Netzentgelte Großkunden
16. Netzentgelte Kleinkunden
17. Regelenergie: technische Grundlagen, marktliche Bereitstellung, rechtliche Anforderungen
18. Messstellenbetriebsgesetz: Roll-Out von Smart Metern
19. § 14a EnWG: Referentenentwurf Dezember 2020
20. § 14a EnWG: Alternativen zur „Spitzenglättung“ des BET-Gutachtens und des Referentenentwurfs vom Dezember 2020

Literaturempfehlungen:

Hintergrund: Ökonomische Analyse des Rechts allgemein:

- Vgl. Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts

Ökonomische Analyse des Umweltrechts allgemein:

- tba

Vier Beispiele besonders guter Aufsätze im Bereich „environmental law and economics“

- tba

moodle-Kurs: *https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=12779*